

Mengengerüst für die Migration zu Open-Xchange bzw. dem externen Verzeichnisdienst

Dieses Dokument fasst den derzeit belastbar ermittelten Umfang der Verzeichnis- und Postfachobjekte für die geplante Migration aus der internen Exchange-Umgebung zu einem extern betriebenen Open-Xchange-Dienst/Verzeichnisdienst zusammen. Die ZLB-Objekte liegen derzeit in einem gemeinsam betriebenen Active Directory der Berliner Verwaltung unter einer eigenen OU. Auf die Exchange-Verwaltung besteht seitens ZLB kein eigener administrativer Zugriff.

Das konkrete Attribut-, Identitäts- und Berechtigungsmapping soll gemeinsam mit dem Auftragnehmer festgelegt werden.

Mengengerüst Postfächer und Identitäten

Kategorie	Anzahl	Einordnung
Personenbezogene aktive User Mailboxes	416	reguläre Nutzer
Identifizierte aktive Funktionskonten	28	technisch als UserMailbox
Shared- und Funktionspostfächer	167	SharedMailbox
Raumpostfächer	31	RoomMailbox
Gerätepostfächer	2	EquipmentMailbox
Mailboxobjekte im Migrationsumfang	644	Summe

Das gesamte zu migrierende Datenvolumen aller Postfächer beträgt nach vorliegender Information ca. 1.500 GB. Die Größenverteilung auf einzelne Postfächer sowie etwaige Archive ist in der vorliegenden AD-Auswertung nicht enthalten.

Adressierung und Kontakte

Objektart	Objekte	SMTP-Adressen
Mailboxobjekte	644	849
Mailkontakte	26	30
Mail- und Verteilergruppen	98	109
Gesamt	768	988

Alle 644 Mailboxobjekte verfügen über mindestens eine zu migrierende SMTP-Adresse. Zusätzlich existieren 136 SMTP-Adressen an technischen Ressourcen-Berechtigungsgruppen; diese sind in den 988 Zieladressen nicht enthalten und werden nicht migriert.

Gruppenstruktur

Gruppentyp	Anzahl
Mail- und Verteilergruppen	98
Senden als	174
Vollzugriff	176
BookInPolicy	34
RequestInPolicy	34
RequestOutOfPolicy	34
ResourceDelegates	34
Berechtigungsgruppen gesamt	486
Zusätzliche Hilfsgruppen	2
Relevante Gruppen bei Erhalt der Struktur	586

Von insgesamt 903 Gruppen in der ZLB-OU sind 317 nach der derzeitigen Abgrenzung nicht erforderlich. Die relevante Struktur umfasst 134 Gruppe-in-Gruppe-Beziehungen. Die maximale Verschachtelungstiefe beträgt 2; zyklische Verschachtelungen wurden nicht festgestellt. Von 234 mailaktivierten Gruppen sind 136 zugleich technische Ressourcen-Berechtigungsgruppen. Daraus verbleiben 98 eigentliche Mail- und Verteilergruppen.

Berechtigungsmodell

Die Berechtigungen für Funktions- und Ressourcenpostfächer werden im bestehenden AD über Namenskonventionen bei Zugriffsgruppen abgebildet. Bei Auflösung verschachtelter Gruppen ergeben sich die folgenden effektiven Zielzuordnungen. Die Werte sind Summen je Berechtigungsgruppe; ein Benutzer kann daher mehrfach enthalten sein.

Berechtigung	Gruppen	Effektive Zielzuordnungen	Maximum je Gruppe
Senden als	174	1.096	33
Vollzugriff	176	1.112	33
BookInPolicy	34	1.779	594
RequestInPolicy	34	16.657	597
RequestOutOfPolicy	34	16.622	594
ResourceDelegates	34	155	9

Für die Migration soll das gruppenbasierte Berechtigungsmodell im Ziel erhalten bleiben.

Eine Auflösung in native Einzelberechtigungen von Open Xchange kann insbesondere bei RequestInPolicy und RequestOutOfPolicy mehrere zehntausend Benutzer-Ressourcen-Zuordnungen erzeugen und muss daher vermieden werden.

Datenqualität

Die Qualität der migrationsrelevanten Kerndaten ist nach der AD-Auswertung als gut einzuschätzen. UPN und displayName sind vollständig vorhanden. Alle migrationsrelevanten Mailboxobjekte verfügen über Mail- und Proxyadressinformationen; doppelte UPN- oder mail-Werte wurden nicht festgestellt. Die 416 erkannten personenbezogenen aktiven Mailkonten verfügen über Vor- und Nachnamen.

Organisatorische Zusatzattribute sind dagegen nur teilweise gepflegt: department ist im gesamten untersuchten Benutzerbestand zu 8,7 %, title zu 53,7 %, telephoneNumber zu 53,3 % und physicalDeliveryOfficeName zu 70,1 % befüllt.

Arbeitsstand für das Attributmapping

Das Zielverzeichnis soll kein vollständiges Abbild des Microsoft-AD- oder Exchange-Schemas werden. Exchange-spezifische Attribute werden im Quellsystem zur Klassifikation und Migration ausgewertet; im Ziel sollen nur fachlich erforderliche Attribute geführt werden. Das endgültige Mapping wird gemeinsam mit dem Auftragnehmer erarbeitet.

Information	Arbeitsstand	Zweck
Dauerhafte eindeutige ID	festzulegen	systemübergreifendes Mapping
displayName	übernehmen	Anzeige und Adressbuch
givenName und sn	übernehmen	Personenstammdaten
mail	übernehmen	primäre Mailadresse
proxyAddresses	gefiltert übernehmen	SMTP-Aliase ohne ausgeschlossene Domain
userPrincipalName	prüfen	Mapping und technischer Identifier
Objekttyp	abbilden	Person, Funktion, Shared, Raum, Gerät, Kontakt
Gruppenmitgliedschaften	abbilden	Verteiler und Berechtigungen
department, title, Telefon	fachlich entscheiden	optionale Adressbuchdaten
manager	nicht vorgesehen	im Quellsystem nicht gepflegt
SID und Windows-Attribute	nicht übernehmen	kein fachlicher Zweck im Ziel
msExchRecipient Attribute	nicht nachbilden	nur Quellklassifikation